

BAUZEMECK-ZUNFT

Ostrach feiert beim Ringtreffen

VFON zu Gast in Ostrach

RINGTREFFEN

JANUAR | 2018

FREITAG 19.01.18
– die „kleine“ Ringnacht –
Partyzeit ab 20.00 Uhr / Eintritt 3€ / Einlass ab 16 Jahren
Busshuttle (Fahrpläne werden im Internet/Zeitung veröffentlicht) / Partypass

SAMSTAG 20.01.18
– die „große“ Ringnacht – #TheRingsOnFire
Präsentiert von den **Riedhexen Ostrach**
Hexenzeit ab 20.00 Uhr / Eintritt 3€ / Einlass ab 16 Jahren
Busshuttle (Fahrpläne werden im Internet/Zeitung veröffentlicht)

SONNTAG 21.01.18
Umzug – VFON Ringtreffen 2018
Ca. 5500 Hässträger / 13.45 Uhr
Bauzemeck-Express-Zug (Fahrpläne werden im Internet/Zeitung veröffentlicht)

Bauzemeck-Zunft Ostrach e.V. | Förderverein Bauzemeck-Zunft Ostrach e.V.

OSTRACH. Seit mehr als 280 Jahren wird in Ostrach Fasnet gefeiert. Seit nahezu 70 Jahren ist die Bauzemeck-Zunft Ostrach ein fester Bestandteil in der oberschwäbischen Fasnet. Sie ist Mitbegründer der Vereinigung freier Oberschwäbischer Narrenzünfte (VFON), die seit fast 50 Jahren besteht. Tradition und lustiges Feiern sind in Ostrach gleichermaßen fester Bestandteil des örtlichen Brauchtums, was auch das Narrentreffen vom 19. bis 21. Januar zeigt. ➤ www.bauzemeckzunft-ostrach.de

GEMEINDE OSTRACH

„Wenn der Schwarze Vere kommt...“

OSTRACH. Ein einzigartiges Vorhaben plant die Gemeinde Ostrach für 2018. Am 8. Juni ist Premiere des Freilichtspiels mit dem Titel „Wenn der Schwarze Vere kommt... eine humorvolle Räuber- und Liebesgeschichte aus dem Ostrachtal“ vor dem ehemaligen Amtshaus in der Rentamtstraße.

Der Schwarze Vere, ein Räuberhauptmann des 19. Jahrhunderts, genießt bis heute in Oberschwaben fast schon Kultstatus. Vor allem sein Tod durch Blitzeinschlag im Biberacher Gefängnisturm am 20. Juli 1819 hat zur Bildung von vielerlei Legenden um sein Leben geführt. 2019 jährt sich die Gefangennahme beim Ostracher Teilort Laubbachmühle zum 200. Mal. Im „Kreuz“ im Ostracher Teilort Spöck war er öfters zu finden, die alten Grenzen der Dreiländergemeinde nutzte er geschickt für seine Raubzüge in die Dörfer um Ostrach herum. Die Ostracher Stationen der Räuberbande des Schwarzen Vere werden derzeit vom Museumsteam der Gemeinde aufgearbeitet. Die Ergebnisse werden ab dem kommenden Jahr in einer Ausstellung im Ostracher Amtshaus präsentiert.

Im Juni 2018 wird der Vere Ostrach wieder unsicher machen, und zwar bei fünf Vorstellungen in einem großes Freilichtspiel vor dem ehemaligen Amtshaus in der Rentamtstraße. Schon seit 2015 laufen die Planungen hierfür, seit der Ostracher Gemeinderat im Januar 2016 in einem einstimmigen Beschluss den Auftrag erteilt hat. Natürlich wird nicht nur das Auftauchen der Vere-Bande in der hiesigen Gegend dargestellt, sondern auch ganz viel Ostracher Lokalgeschichte.

Dass es dabei auch augenzwinkernd humorvoll zugehen kann, dafür sorgt laut Bürgermeister Christoph Schulz vor allem sein „Räubertrio“, bestehend aus Ewald Reichle, Michael Skuppin und Martin Klawitter, die er als Macher für diese Theaterproduktion gewinnen konnte. Ewald Reichle, Kreiskulturpreisträger und in der Region bestens bekannt für seine erfolgreichen Theaterstücke, ist mit seinen textlichen und inhaltlichen Ideen ein Garant für das Gelingen dieser Produktion. Zur Seite stehen ihm Michael Skuppin, als Liedermacher und durch seine Führungen in Bad Saulgau, Pfullendorf, Überlingen und um Messkirch herum auch kein Unbekannter mehr und seit Jahren als Pfullendorfer Räuber GRANDSCHARLE sogar „vom Fach“ – er wird die Aufgabe übernehmen, die über 100 Darsteller aus Ostrach und der Region zu einem geschlossenen Ensemble zusammenschweißen – und als genialer Organisator Martin Klawitter aus Mengen, der 2013 beim dortigen Spektakel MARIE ANTOINETTE seine organisatorischen Fähigkeiten aufs Beste bewiesen hat.

„Wenn im nächsten Juni noch der Wettergott mitspielt, kann bei diesem „Dream-Team“ eigentlich nix mehr schief gehen...“ freut sich Christoph Schulz schon auf die Aufführungen und wünscht allen Beteiligten und Zuschauern viel Spaß und Ostrach ein „volles Haus“. Der Start des Ticket-Vorverkaufs hat bereits begonnen. Sie können die Tickets unter ➤ www.schwarzervere.de online bestellen.

Chorserenade 2018 in Ostrach – mit Feuerwerk

Nach der erfolgreichen Chorserenade vor zwei Jahren im Schlosspark zu Königseggwald hat der Oberschwäbische Chorverband für 2018 eine Neuauflage geplant. Das Freilichtspiel „Wenn der Schwarze Vere kommt“ hat am Samstag, 16. Juni, Spielpause, und so kann die Spielstätte beim ehemaligen Amtshaus genutzt werden. Die Chorserenade wird unter dem Titel „Räuber – Liebe – Feuerzauber“ ab 19:30 Uhr ein buntes und kurzweiliges Programm bieten. Mehr als 500 Sängerinnen und Sänger von 24 mitwirkenden Chören aus der Region treten auf. Kinderchöre, Junge Chöre, Gemischte Chöre und Männerchöre werden sich abwechseln, und man darf sich wieder auf einen Hörgenuss unter freiem Himmel freuen. Erster Höhepunkt wird der abschließende Gesamtchor sein, bei dem die neue Baden-Württemberg Hymne „In Deutschlands tiefem Süden“ vorgestellt wird. Auch ist ein Feuerwerk geplant. Somit ist der abschließende Feuerzauber – ganz im Sinne des Titels – garantiert.

Wer sich schon jetzt einen nummerierten Sitzplatz sichern will, kann eine Konzertkarte zum Preis von 12 Euro oder eine preisreduzierte Kombikarte für beide Veranstaltungen (28 Euro) erwerben, die es online unter ➤ www.schwarzervere.de oder auch direkt im Ostracher Rathaus gibt.



TERMINE FREILICHTSPIEL

Premiere Freilichtspiel	Freitag, 08. Juni 2018
2. Spieltermin Freilichtspiel	Samstag, 09. Juni 2018
3. Spieltermin Freilichtspiel	Sonntag, 10. Juni 2018
4. Spieltermin Freilichtspiel	Mittwoch, 13. Juni 2018
5. Spieltermin Freilichtspiel	Freitag, 15. Juni 2018
Chorserenade Freilichtspiel	Samstag, 16. Juni 2018

Sichern Sie Sich Ihre Tickets! VVK 20 Euro, Kombiticket 28 Euro

➤ www.schwarzervere.de oder im Rathaus in Ostrach